

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.09.2020  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode zu TOP 3, 5, 6, 7, 8, 9 und 10

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Frau Anke Hofmann  
Frau Tina Opaterni  
Herr Martin Steimar zu TOP 3  
Herr Johannes van Horrick zu TOP 3 und 11  
Herr Torsten Wiegand zu TOP 3

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO**  
1586/19
- 3. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Sep 2020**  
1582/19
- 4. Rückmeldung zum Antrag Nr. 1562/19 betreffend Aufstellung Investitionsmaßnahmen 2020**  
1585/19
- 5. Abschluss eines Mietvertrages mit der Firma Carl Beuthauser Kommunal-und Fördertechnik GmbH & Co.KG, Hagelstadt, über die Anmietung von 2 Unimog für die Winterdienstperiode 2020/2021**  
1571/19
- 6. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Abwasser**  
1570/19
- 7. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2019**  
1569/19
- 8. Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Anschaffung von zwei Lastenrädern für den städtischen Fuhrpark (Drucksache Nr. 1135/19)**  
1576/19
- 9. Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt (Drucksache Nr. 0899/19)**  
1577/19
- 10. Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Anpflanzung von 70 klimarobusten Stadtbäumen zum 70-jährigen Jubiläum der Bad Hersfelder Festspiele (Drucksache Nr. 1203/19)**  
1587/19
- 11. Kaufland weiteres Vorgehen**  
1581/19/1
- 12. Verschiedenes**
  - 12.1. Bikestation im Schilde-Park**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest.

Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorgetragen. Der Bürgermeister bittet darum den Tagesordnungspunkt 4 zurückzustellen, da die entsprechende Beschlussvorlage noch nicht fertiggestellt wurde.

## **zu 2 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO 1586/19**

Frau Hofmann berichtet, dass der Haushalt 2020 nicht ausgeglichen ausgeführt werden kann. Aufgrund der dargestellten Ausfälle ist ein Haushaltsausgleich nicht möglich. Man rechne jedoch mit einem teilweisen Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle durch den Bund und das Land Hessen.

Für das Jahr 2019 gehe man derzeit ebenfalls von einem nicht erreichten Haushaltsausgleich aus. Derzeit fehlen ca. 2,1 Millionen Euro zum Ausgleich. Die Wirtschaftsbetriebe befassen sich in den nächsten Tagen mit der Frage, ob für 2018 eine Gewinnausschüttung an die Stadt möglich ist, dieser Betrag würde das Haushaltsdefizit entsprechend verringern.

Die Abrechnung des Hessentages ist fast fertig, sie wird keine besonderen Überraschungen beinhalten.

Derzeit ist man dabei den Haushalt 2021 aufzustellen, aufgrund der fehlenden Orientierungsdaten durch das Land kann man noch kein verbindliches Zahlenwerk vorlegen.

Bürgermeister Fehling erläutert, dass sich die Einbringung des Haushaltes verzögern wird, da er sich ohne diese Orientierungsdaten nicht in der Lage ist einen Haushaltsentwurf festzustellen. Die Stadtverordnetenversammlung müsse daher damit rechnen, dass der Entwurf nicht von November eingebracht werden könne.

### **Beschluss:**

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 14.09.2020 werden zur Kenntnis genommen.

### **zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Statusberichte Investitionsprojekte Stand Sep 2020  
1582/19**

Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Projekten werden beantwortet.  
Herr Vollmar bittet darum, dass die Verwaltung darüber berichtet, welche Vereine und Abteilungen das Stadion an der Oberau nutzen.  
Herr Böhle greift das Thema auf und schlägt vor, dass der Fachbereich Sport den Sachstand für den Ausschuss für Sport und Soziales aufbereiten kann.

**Beschluss:**

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: September 2020 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Rückmeldung zum Antrag Nr. 1562/19 betreffend Aufstellung Investi-  
tionsmaßnahmen 2020  
1585/19**

**Beschluss:**

**zurückgestellt**

**zu 5      Abschluss eines Mietvertrages mit der Firma Carl Beutlhauser Kom-  
munal-und Fördertechnik GmbH & Co.KG, Hagelstadt, über die An-  
mietung von 2 Unimog für die Winterdienstperiode 2020/2021  
1571/19**

**Beschluss:**

Zur Sicherstellung des Winterdienstes in der Wintersaison 2020/2021 werden mit der Firma Beutlhauser, Hagelstadt, Mietverträge zur Anmietung eines Unimog mit Winterdienstausrüstung sowie eines Unimog ohne Winterdienstausrüstung auf der Grundlage der Angebote vom 11.08.2020 zu einem Gesamtpreis von insgesamt 50.509,11 EUR brutto abgeschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6      Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020  
des Eigenbetriebes Abwasser  
1570/19**

**Beschluss:**

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstraße 11, 34117 Kassel, übertragen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2019  
1569/19**

**Beschluss:**

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2019 gestellt. Der Jahresgewinn 2019 wird in Höhe von 1.365.185,96 EUR der Rücklage zugeführt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 8      Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend An-  
schaffung von zwei Lastenrädern für den städtischen Fuhrpark  
(Drucksache Nr. 1135/19)  
1576/19**

**Beschluss:**

Von der Beschaffung eines weiteren elektrobetriebenen Lastenfahrrades wird abgesehen. Der Antrag der Grüne/NBL-Fraktion (Drucksache 1135/19) wird als erledigt betrachtet.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist entsprechend Rückmeldung zu geben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9      Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr  
Grün für die Stadt (Drucksache Nr. 0899/19)  
1577/19**

**Beschluss:**

Von der Sachverhaltsbeschreibung und dem als Anlage beigefügten downloadbaren Formblatt nach dem Muster der Stadt Erfurt wird Kenntnis genommen.

Nachdem festgestellt ist, dass eine App nach dem Vorbild von Pfaffenhofen aus den beschriebenen Gründen nicht umsetzbar ist und dass durch die Verwaltung ein Formblatt für Patenschaften erstellt und auf der städtischen Website angeboten wird, wird der Antrag der Grüne/NBL-Fraktion (Drucksache 0899/19) als erledigt betrachtet.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist entsprechend Rückmeldung zu geben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10 Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Anpflanzung von 70 klimarobusten Stadtbäumen zum 70-jährigen Jubiläum der Bad Hersfelder Festspiele (Drucksache Nr. 1203/19) 1587/19**

**Beschluss:**

Von dem geschilderten Sachstand wird Kenntnis genommen. Unter Beachtung der abgestimmten Verfahrensweise wird der Antrag der Grüne/NBL-Fraktion (Drucksache 1203/19) als erledigt betrachtet.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist entsprechend Rückmeldung zu geben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11 Kaufland weiteres Vorgehen 1581/19/1**

Bürgermeister Fehling berichtet von einem Termin im Regierungspräsidium. Man habe dort unmissverständlich deutlich gemacht, dass aus Sicht der Verwaltung der Antrag zur Ansiedlung des Kauflands abgelehnt werden müsse. Es fehle die entsprechende Wohnbebauung in der Nähe des Marktes, für dessen Versorgung die Ansiedlung notwendig sei. Man empfehle, den Antrag zurückzustellen und zunächst über eine Entwicklung eines Wohnquartiers in Bahnhofsnähe nachzudenken.

Man teile diese Einschätzung des Regierungspräsidiums nicht und empfehle der Stadtverordnetenversammlung die vorliegende Beschlussvorlage zu beschließen. Zudem habe er Rücksprache mit dem Investor gehalten und dieser habe erklärt, dass er eine größere zeitliche Verzögerung nicht mittragen könne und daher dann aus dem Projekt aussteigen müsse.

Herr Böhle erläutert, dass bisher der Zentrallausschuss, als entscheidendes Organ, noch nicht mit dem Sachverhalt beschäftigt hat. Er möchte, dass sich dieses Organ inhaltlich mit der Vorlage auseinandersetzt und appelliert an die politischen Parteien, ihre Mitglieder im Zentrallausschuss entsprechend anzusprechen und für das Anliegen der Stadt Bad Hersfeld zu sensibilisieren.

Bürgermeister Fehling berichtet weiter, dass man anstatt der hochwertigen städtebaulichen Entwicklung im Schilde-Park auch dorthin den Einkaufsmarkt hätte setzen können, das wäre ohne Abweichung vom Regionalplan gegangen. Man werde daher für diesen Kurs bestraft, wenn man jetzt zudem noch die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung des Wever-Geländes sehe. Er frage sich zudem, warum die Stadt nicht den einfacheren Weg gehen solle, und auf die Wohnbebauung des Wever-Geländes verzichten solle um dort den Einkaufsmarkt anzusiedeln.

Herr Barth stellt die Frage, wenn das Kauflandprojekt scheitert, ob dann nicht die Finanzierung der Feuerwache auf dem Johannesberg gefährdet sei. Herr van Horrick erklärt, dass dann über eine Finanzierung aus noch bereitzustellenden Haushaltsmitteln nachgedacht werden müsse, die Einschätzung von Herrn Barth sei zutreffend.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordneten möchten weiterhin das Projekt Kaufland umsetzen.
2. Die Stadtverordneten nehmen den Antrag auf Abweichung vom Regionalplan nicht zurück.
3. Die Stadtverordneten erklären ihre Unterstützung des Projektentwicklers.

**einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung**

**zu 12      Verschiedenes**

**zu 12.1    Bikestation im Schilde-Park**

Herr Bode nutzt die Gelegenheit um den Sachverhalt richtig zu stellen. Die Gebäudehülle ist durch die Fassadenbeschaffenheit durchblickbar gestaltet. Man habe trotzdem durch eigenes Personal weitere Öffnungen geschaffen, um die Einsehbarkeit zu verbessern. Der beschädigte Bewegungsmelder wurde durch ein Vandalismus sicheres Teil ausgetauscht. Bereits im Vorfeld der Berichterstattung hat man durch geeignete Abläufe dafür gesorgt, dass der umherliegende Verpackungsmüll zeitnah aufgenommen und entsorgt wird.

Selbstverständlich ist bekannt, dass der Schilde-Park zum Treffpunkt junger Leute geworden ist, die durch das fehlende Freizeitangebot in den Lokalen sich dort treffen und ihre Freizeit verbringen. Durch eine intensivere Bestreifung des Geländes durch die Ordnungspolizei habe man die Sache im Griff.

Die Berichterstattung in der örtlichen Presse habe die für die Grünpflege verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen gemacht. Man habe mit viel Mühe die Flächen nach der Hessentagsnutzung im Kurpark und im Schilde-Park wieder hergerichtet und unterhalte sie mit großen Einsatz, auch in Anbetracht des sehr trockenen Wetters. Diese Arbeit wurde in den Artikeln nicht wertgeschätzt.

Herr Böhle erklärt, im Namen des gesamten Ausschusses, dass die Arbeit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertgeschätzt werde. Für ihn persönlich hat die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger oberste Priorität.

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in